

**Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am
13.11.2013 - öffentlicher Teil**

Datum: 13.11.2013

Zeit: 17:00 Uhr – 18:53 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion CDU/Bauern

Herr Wolfgang Banditt	CDU/Bauern
Herr Siegfried Boldt	CDU/Bauern
Herr Andreas Meyer	CDU/Bauern
Frau Sylvia Steinhauser	CDU/Bauern

SPD-Fraktion

Frau Jutta Giese	SPD
Herr Ulrich Giese	SPD
Herr Gustav-Adolf Haffer	SPD

Fraktion DIE LINKE

Herr Axel Krumrey	DIE LINKE
Herr Heiko Poppe	DIE LINKE

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	Vertretung für Herrn Wilfried Voß
------------------	-----	-----------------------------------

Fraktion Rettet die Uckermark

Herr Dr. Gernot Schwill	Rettet die Uckermark
-------------------------	----------------------

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze	Landrat
Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistagsbüro
------------------------	------------------------------------

Gäste

Herr Wichtmann	Koordinator Uckermärkische Musikwochen
Herr Alard von Arnim	CDU/Bauern-Fraktion

Abwesende Ausschussmitglieder:**Fraktion DIE LINKE**

Frau Leonore Armbruster	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------------	-----------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Andreas Büttner	FDP	entschuldigt
Herr Wilfried Voß	FDP	entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Frau Tamara Gericke	fehlt
Frau Heike Koopmann	entschuldigt
Herr Martin Schmidt	entschuldigt
Herr Rajko Schoenicke	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Poppe begrüßt die Mitglieder des KBSA, den Landrat Herrn Schulze, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, alle Gäste sowie den Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass 11 Abgeordnete des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Poppe teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugewiesen ist.

Er macht darauf aufmerksam, dass zum TOP 9 eine zweite Version der Beschlussvorlage mit DS-Nr.: BV/135/2013/1 vorgelegt wurde, durch die die alte Beschlussvorlage BV/135/2013 ersetzt wird.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Poppe stellt fest, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 22. Sitzung des KBSA am 28.08.2013 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Information zu den Uckermärkischen Musikwochen 2013
BR/142/2013
9. Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe
BV/135/2013/1

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 22. Sitzung des KBSA am 28.08.2013 - öffentlicher Teil

Vorlage: 007/2013

Herr Poppe teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll im Kreistagsbüro eingegangen sind. Das Protokoll gilt somit als bestätigt.

zu TOP 4: Informationen

Der Landrat kündigt eine Kabinettsitzung der Landesregierung in der Uckermark an. Die Sitzung soll am 26.11.2013 in Raum 301, Haus 4 der Kreisverwaltung in Prenzlau durchgeführt werden. Im Anschluss daran ist für 16:00 Uhr eine Pressekonferenz unter Teilnahme des neuen Ministerpräsidenten und des Landrates geplant.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Poppe stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Poppe teilt auf Nachfrage mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr Poppe merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Information zu den Uckermärkischen Musikwochen 2013

Vorlage: BR/142/2013

Herr Wichtmann, Koordinator der Uckermärkischen Musikwochen, informiert über die Uckermärkischen Musikwochen 2013. Er teilt mit, dass er bereits seit 1994 für die Organisation der jährlich stattfindenden Uckermärkischen Musikwochen tätig ist.

Auf entsprechende Nachfragen von Herrn Regler, Herrn Meier, Herrn Krumrey und Herrn Banditt berichtet er anschließend u. a. über die Zusammenarbeit der Uckermärkischen Musikwochen mit der Uckermärkischen Kulturagentur und der tmu sowie über die Art und Weise der Vermarktung und preislichen Gestaltung der im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen stattfindenden Konzerte.

„Der Ausschuss nimmt die Information über die Uckermärkischen Musikwochen 2013 zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe Vorlage: BV/135/2013/1

Der Landrat erläutert die Gründe für die Einbringung der Beschlussvorlage vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzeslage. Er weist auf den Finanzierungsvorbehalt im letzten Satz des Beschlussvorschlages hin, da eine Umsetzung des Beschlusses zur Bereitstellung der Mittel für die geplanten Förderzwecke nur erfolgen kann, wenn der Bund auf die Rückforderung der nicht in Anspruch genommenen Mittel für Bildung und Teilhabe aus dem Jahr 2012 endgültig verzichtet.

Der Landrat merkt an, dass die Beschlussvorlage in allen Fachausschüssen (außer Jugendhilfeausschuss) auf der Tagesordnung steht und jeder Ausschuss entsprechend seiner Zuständigkeit über die geplanten Fördermaßnahmen sein Votum abgeben soll. So ist auch der KBSA in der Beratungsfolge vorgesehen, weil u. a. auch eine Förderung der anerkannten Musikschulen des Landkreises vorgesehen ist und dieser Bereich in die Zuständigkeit des KBSA fällt.

Herr Meier, Herr Boldt und Herr Banditt sehen noch Änderungsbedarf hinsichtlich der Höhe der Mittelverteilung auf die verschiedenen Bereiche sowie der zeitlichen Schiene zur Ausreichung der Mittel. Sie kündigen entsprechende Änderungsanträge der CDU/Bauern-Fraktion zur Sitzung des Kreistages an.

Herr Poppe weist darauf hin, dass der Landkreis bei der Inanspruchnahme der Mittel für Bildung und Teilhabe in 2012 über dem Landesdurchschnitt gelegen hat und nun der Landkreis voraussichtlich nur eine Erstattung der Kosten seitens des Landes in Höhe der durchschnittlichen Inanspruchnahme im Land Brandenburg erhalten soll, wodurch der Kreishaushalt für die entstandene Finanzierungslücke aufkommen müsse. Er fragt in diesem Zusammenhang danach, ob der Landkreis in den Folgejahren trotzdem in seinen Bemühungen nicht nachlassen wird, den Bedürftigen im Landkreis die Beantragung von Mitteln aus dem Programm Bildung und Teilnahme näher zu bringen.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass der Landkreis in seinen Bemühungen zur Erhöhung der jährlichen Inanspruchnahme dieser Mittel nicht nachlassen wird, weil es den Bedürftigen zugute kommt. Auf entsprechende Nachfragen von Herrn Krumrey geht der Landrat nochmals auf die in der Begründung zur Beschlussvorlage dargestellte Finanzierungslücke für den Landkreis in den Jahren 2013 bis 2017 ein.

Herr Regler mahnt, mit der Vorlage seriös und vorsichtig umzugehen und dieses Thema nicht überzukommunizieren, da sonst möglicherweise nicht erfüllbare Erwartungen geweckt werden könnten. Er spricht sich dafür aus, auch an die Kommunen des Landkreises zu denken, wenn jetzt zusätzliches Geld zu verteilen ist.

Frau Giese und Herr Haffer plädieren für einen Beschluss des Kreistages zur Drucksache BV/135/2013/1 mit dem vom Landrat vorgeschlagenen Beschlussvorschlag und weisen nochmals darauf hin, dass es sich um einen Vorbehaltsbeschluss handelt, der nur bei einem Rückforderungsverzicht seitens des Bundes umgesetzt werden kann.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zur Kenntnis genommen:

gez. Heiko Poppe
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer